



Wissenschaftlicher Verlag Marc Oliver Kersting

VORWORT

Nachdem sich der erste Band "Stadtentwicklung in der Praxis" dieser neuen Reihe "Stadtentwicklung im Diskurs" mit der Entstehung, Institutionalisierung, Organisation und rechtlichen Einbindung der Stadtentwicklungsplanung befasste und ausgewählte Beispiele sowie auch Leitbild- und Stadtmarketingprozesse analysiert und vergleicht, kam die Idee auf, im Rahmen einer Diplomarbeit über eine Städteumfrage in Baden-Württemberg die praktische Handhabung und Umsetzung der Stadtentwicklungsplanung zu untersuchen.

Die vorgelegte, redaktionell überarbeitete Diplomarbeit dokumentiert das Umfrageergebnis von 98 Städten in Baden-Württemberg mit über 20.000 Einwohnern und gibt bei einer Rücklaufquote von 74% erstmals einen umfassenden Überblick zum Umgang mit diesem Planungsinstrument im Lande. Dabei wird deutlich, dass, nachdem ein Drittel aller Städte seit 1995 einen Stadtentwicklungsplan aufgestellt haben, dieses Planungsinstrument wieder ein neues Gewicht erhalten hat.

Im Rahmen der Stadtplanerausbildung an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen ist auch die Stadtentwicklungsplanung ein wichtiger Bestandteil der Lehre. Integrative Planungs- und Handlungsansätze haben sich gerade in ökonomisch schwierigen Zeiten und in gesellschaftlichen Umbruchsituationen als besonders tragfähig erwiesen. Nur durch eine vernetzte Analyse und Aktivierung wirtschaftlicher, sozialer, ökologischer und weiterer Faktoren kann eine Stadtentwicklung mit hoher Effektivität und Effizienz für alle Beteiligte konzipiert und auch umgesetzt werden.

Wir danken allen beteiligten Städten für ihre Beteiligung an dieser Umfrage und den beiden Diplomandinnen Helene Janzer und Andrea Schwedler, die es ermöglicht haben, einen abgerundeten Überblick zur Stadtentwicklungsplanung in Baden Württemberg darstellen zu können.

Wir hoffen, dass diese Dokumentation den Praktikern vor Ort in Politik, Verwaltung und Planungsbüros Anregungen für ihr tägliches Handeln bieten kann.

Prof. Dr. Alfred Ruther-Mehlis

Dr. Ing.Holger Keppel



Herausgegeben von Holger Keppel und Marc Oliver Kersting

Stadtentwicklung

im Diskurs

2

HELENE JANZER / ANDREA SCHWEDLER

Renaissance der Stadtentwicklungsplanung?
Ergebnisse einer Städteumfrage in Baden-Württemberg

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

© 2004 Marc Oliver Kersting – Wissenschaftlicher Verlag
Gartenstraße 12, D-72108 Rottenburg am Neckar
Telefon: +49 (0) 700 kersting [53778464] oder +49 (0) 7472 282 707
Telefax: +49 (0) 7472 282 721
www.kersting-verlag.com

1. Auflage 2005

Titelgestaltung: Martin Samain, 72074 Tübingen
Druck: KDD Kompetenzzentrum Digital-Druck GmbH, 90439 Nürnberg

ISBN 3-937559-06-X

INHALT

KAPITEL 1: EINLEITUNG	9
KAPITEL 2: WANDEL IM PLANUNGSVERSTÄNDNIS	11
Auffangplanung	12
Stadtentwicklung in den 1960er Jahren	13
Entwicklungsplanung	15
Perspektivplanung	17
Planung in den 1990er Jahren	18
KAPITEL 3: STADTENTWICKLUNGSPLANUNG: INHALT UND ZIELE	21
Rechtliche Stellung der Stadtentwicklungsplanung	24
Nachhaltige Stadtentwicklung und Lokale Agenda 21	28
Stadtentwicklung und Partizipation.....	29
Formen der Bürgerbeteiligung	33
Stadtentwicklung und Leitbilder	34
Stadtentwicklung und Stadtmarketing	35
Stadtentwicklung und Akteure.....	37
KAPITEL 4: STADTENTWICKLUNGSPLANUNG: TRENDS DER ZUKUNFT	41

KAPITEL 5: ERGEBNISSE DER STÄDTEUMFRAGE	
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.....	48
Inhalt und Methode der Städteumfrage.....	45
Stadtentwicklungspläne	48
Stadtentwicklungspläne im zeitlichen Vergleich.....	49
Beschluss des Stadtentwicklungsplans durch den Gemeinderat	52
Alternative/ergänzende Entwicklungsplanungen.....	53
Ergänzende Entwicklungspläne in Städten mit einem Stadtentwicklungsplan	55
Vergleich der Städte mit und ohne Stadtentwicklungsplan	57
Beauftragung externer Planungsbüros	59
Partizipation bei der Stadtentwicklungsplanung	61
Beteiligung	65
Ziele und Leitbilder der Stadtentwicklung.....	66
Planungskosten der Stadtentwicklungspläne	71
Planungsdauer der Stadtentwicklungspläne	72
Evaluierung	73
Vorgehensweise.....	74
Organisation/Federführung	76
KAPITEL 6: STADTENTWICKLUNGSPLANUNG:	
SITUATION UND PERSPEKTIVE.....	81
Ergebnisse der Städteumfrage in Baden-Württemberg.....	81
Politisches Interesse.....	85
Kommunaler Handlungsbedarf.....	86
Inwiefern gibt es eine Renaissance der Stadtentwicklungsplanung?.....	96
KAPITEL 7: ZUSAMMENFASSUNG	101
KAPITEL 8: QUELLENVERZEICHNIS.....	107
KAPITEL 9: ANHANG.....	111